

9. Schlaun Wettbewerb

“Bahnstadt Süd” Münster (Westfalen)

PRO-1.2-20 1.2-21 PRO 1.0-01 **Bachelorprojekt**

Betreuer **Sabine Tastel Marco Link**

Ort **n.n.**

Zeit **1. Treffen: Donnerstag 24.10. – 14 Uhr**

Aufbauend auf einer intensiven Analysephase und der Auseinandersetzung mit den Rahmenbedingungen der städtebaulichen Neuordnung von Bahnbrachen folgt der Entwurf eines städtebaulichen und freiräumlichen Konzepts in unterschiedlichen Maßstäben. Räumlich-gestalterische Arbeits- und Denkweisen werden ebenso vermittelt wie Arbeitstechniken des Modellbaus, Skizzierens und Zeichnens.

Projekt

**WiSe
2019**

**Fachgebiet
Städtebau**

Schlaun

Wettbewerb

Bachelorprojekt

Betreuer

Marco Link . Sabine Tastel

Zeit

donnerstags 14 Uhr

Münster - Bahnstadt Süd

AUSGANGSLAGE UND AUFGABENSTELLUNG

Münster ist eine schöne Stadt. So wird es von Besuchern und Bewohnern Münsters gerne ausgesprochen. So positiv kann man leider über das Plangebiet noch nicht urteilen. Dies zu ändern, ist die Aufgabenstellung des Wettbewerbs. Das Wettbewerbsgebiet verläuft vom Hauptbahnhof aus in südlicher Richtung. Kern des Plangebietes ist der ehemalige Stückgutbahnhof. Die Fläche umfaßt ca. 24,5 ha. Wer dieses Plangebiet betritt, wird erstaunt sein, dass auch Münster noch andere Stadtbilder zu bieten hat.

Für das Plangebiet „Bahnstadt Süd“ werden folgende gravierende Veränderungen von der Stadt Münster angestrebt:

auf der Westseite sollen nicht mehr genutzte Gleisanlagen aufgegeben und weiter erforderliche Gleisanlagen an den östlichen Gleiskörper angeschlossen werden

im nördlichen Plangebiet sind die Verkehrsbauwerke im Bereich des Albersloher Weges/ der Bahntrasse neu zu qualifizieren

Insgesamt ist ein ausgewogenes Verhältnis zwischen öffentlich nutzbaren Freiräumen und einer städtisch geprägten Bebauung anzustreben. Bisher weisen der zu überplanende Bereich und das Umfeld einen Mix von Wohnen, Dienstleistungen, Arbeiten, Gewerbe, Discountern, etc. auf. Diese Nutzung wird auch weiterhin für das Wettbewerbsgebiet angestrebt.

Für das Wohnen sind Angebote zu unterbreiten, die ein breites Spektrum an Lebensstilen wie z.B. Familien, Singles, Senioren, Wohngemeinschaften ermöglichen. Das Wohnraumangebot ist auf eine freie- und öffentliche Finanzierung auszurichten. Auf differenzierte Vorgaben zur Nutzungsmischung wird bewusst verzichtet. Dies ist Teil der Wettbewerbsaufgabe und von den Teilnehmern/-innen zu bearbeiten.

Erwünscht sind innovative und differenzierte Angebote, die zur Verbesserung der Nutzungs- und Erlebnisvielfalt des urbanen Raumes beitragen und die soziale Kommunikation der innerhalb des Gebietes wohnenden oder agierenden Menschen fördern. Dabei ist insbesondere zu bedenken, dass Münster eine Stadt der Fahrradfahrer ist.

1. Treffen: Donnerstag - 24. Oktober - 14 Uhr

CURRICULUM

donnerstags 14.00 Uhr

- | | | |
|-----|------------|--|
| 1. | 24. Okt | Erläuterung Aufgabenstellung |
| 2. | 31. Okt | Bestandsaufnahme |
| 3. | 14. Nov | Präsentation Ideen / Formulierung der wichtigsten Hauptthesen |
| 4. | 21. Nov | Präsentation Darstellung der Ergebnisse / Präsentation Grobkonzept / Arbeitsmodell |
| 5. | 28. Nov | Ausarbeitung der Entwürfe / Einzelgespräche / Korrektur |
| 6. | 05. Dez | Präsentation Lageplan / Arbeitsmodell mit Umgebung |
| 7. | 12. Dez | Freies Arbeiten / Einzelgespräche / Korrektur |
| 8. | 19. Dez | Zwischenpräsentation Gesamtkonzept |
| 9. | 16. Jan | Präsentation Überarbeitungen Gesamtkonzept |
| 10. | 23. Jan | Freies Arbeiten / Einzelgespräche / Korrektur |
| 11. | 30. Jan | Freies Arbeiten / Einzelgespräche / Korrektur |
| 12. | 06. Feb | Ausstellungskonzept / Endpräsentation |
| | 10-14. Feb | Rundgangswochen - Ausstellung |